



Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung
täglich um 11 $\frac{1}{2}$, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Kunst- und Gewerbeverein hält Dienstag, den 15. Mai, Abends 7 Uhr, im Saale der Bürgerschule seine dritte Versammlung, wozu Mitglieder, Freunde und Förderer der Gewerbe ergebenst eingeladen werden.

Bei Tobias Haslinger in Wien

sind neu erschienen
und in dessen Verlags-Expedition bei Hermann und
Langbein in Leipzig,
so wie auch in allen Musikalienhandlungen
zu haben:

Paris.

Neueste Walzer von J. Strauß.

101stes Werk.

Für das Pianoforte allein . . .	—	Thlr. 12 Gr.
Für das Pianoforte zu 4 Händen —	•	16 :
Für Violine und Pianoforte . . .	—	12 :
Für 3 Violinen und Bass . . .	—	16 :
Für die Guitarre	—	8 :
Für die Flöte	—	4 :
Für den Esakan	—	4 :
Für das ganze Orchester . . .	1	16 :

(Eigenthum des Verlegers)

Zur Nachricht den Herren Subscribenten auf Schillers Werke, neue Taschen- ausgabe in 12 Bdch.

Das 1ste, 6te und 7te Bdch. (1ste Lief.) ist nun
angekommen und können die Herren Subscribenten bei
mir in Empfang nehmen.

Leipzig, den 9. Mai 1838.

L. H. Bösenberg, Ritterstraße Nr. 686.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung ist erschienen und durch
alle Buchhandlungen zu beziehen:

Historisch-statistischer Umriss von der österreichischen
Monarchie. Aus den Papieren eines österreichischen
Staatsbeamten. (Nebst einer ethnographischen Karte
von Oesterreich und vielen Tabellen.) gr. 8. broch.
2 Thlr. 12 Gr.

Empfehlung

meiner bekannten leichten und guten preiswürdigen Rauch- und
Schnupftabake. Div. Cigarros und Abfall bei
E. Groß, im Büchle Nr. 326,
zwischen dem Kranich und dem goldenen Apfel.

Empfehlung. J. Strasser, aus dem Billethale in
Tyrol, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer Auswahl der
feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, so wie auch mit ziegen-
und gemisledernen, Bettlaken, Kissenbezügen, Unterjacken und
Unterhemden. Sein Stand ist in der 11ten Budenreihe.

Stammbücher

in schöner Auswahl empfiehlt

E. J. Reichert in Kochs Hofe.

Kammgarn - Spinnerei zu Leipzig.

Zu der nach §. 2 der Statuten bereits angeordneten Einzahlung
von 10 $\frac{1}{2}$ oder zwanzig Thlen. preuß. Courant pr. Actie, welche
spätestens den 31. Mai 1838 Abends 6 Uhr auf dem Comptoir
der Kammgarn-Spinnerei in Pfaffendorf zu leisten ist, wird außer
preuß. Courant, guten Packeten, oder Cassa-Anweisungen, auch
die Hälfte in Louisd'ors à 5 $\frac{1}{2}$ schon vom 14. Mai d. J. an
angenommen werden.

Wer diese Zahlung bis zur letztgesetzten Zeit nicht bewirkt, ist
den dießfälligen Bestimmungen des Statuts, laut §. 3, unter-
worfen. Leipzig, den 11. Mai 1838

Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.
Gustav Moritz Claus, Vorsitzender.
F. Hartmann.

Bekanntmachung.

Zur Erweiterung unsers Expeditions- und Verladungs-
Geschäfts haben wir uns veranlaßt gefunden, das Geschäft des
Herrn Gottfried Dörich hier käuflich zu übernehmen, und
werden wir das damit verbundene regelmäßige Botenfuhrwerk
zwischen Leipzig und hier auch ferner durch eigenes Geschäft
unterhalten.

Herr Friedrich Stod sen. in Leipzig (Dresdener
Herberge) wird, wie zeitlich, die nach hier und der Umgegend
bestimmten Güter, unter den

bekanntesten frühern billigen Bedingungen,

für unser Geschäft übernehmen, und bitten wir höflich, darauf
Bzug habende Annahmen daselbst zu machen.

Chemnitz, den 24. April 1838. **Niedig & Henn.**

Zur Beachtung für Damen!

Blonden, Federn, seidene und wollene Tücher, so wie alle
feinere Stoffe wasche und appretire ich ganz so wie neu. Re-
stellungen werden fortwährend angenommen Petersstraße Nr. 75,
1 Treppe hoch im Hofe, bei F. G. Liebert.

Johanna Schwabe aus Dessau.

Anzeige. Um Irrungen und dem fernern Mißbrauch meines
Namens vorzubeugen, zeige dem geehrten Publicum ich hiermit
ergebnst an, daß ich meinen Fischverkauf nicht in Hen. Prof.
Schwägrichens Garten, sondern in der kleinen Pleißenburg vor
dem Petersthore hinter Herrn Thorschmidts Hause habe.

Leipzig, am 9. Mai 1838.

Johann Friedrich Dreyßig, Fischhändler.

Anzeige. Wolff Kiepmann aus Hamburg empfiehlt
sich mit einer Auswahl der feinsten großen Hamburger, Bremer
und Damen-Cigarren mit S. ide, sowohl schwer als leicht, zu den
billigsten Preisen; ferner dem feinsten leichten Jukustabak, um da-
mit zu räumen, à Pfd. 8 Gr. Sein Lager ist Reichstraße Nr.
148. Eingang im Goldhahnäcker 1 Treppe hoch.

Anzeige. Ich bitte um die Verzeichnisse für die nach der
endigten Messe stattfindende Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

Strohüte

werden schön gebleicht und appretirt, auch
jede daran verlangte Veränderung punct-
lich und billigst besorgt bei Julie Ahlemann, geb. Rückart,
Böttchergäßchen Nr. 435, 1ste Etage.

Strohüte

werden nach französischer Art gebleicht und
nach neuer Façon verändert Petersstraße,
Hotel de Baviere. **Friedrich Pichel.**

Verkauf. Ein ganz neuer mit vielem Fleiße
im Canava gestickter Fußteppich, 4 $\frac{1}{2}$ Ellen lang
und 3 $\frac{1}{2}$ Ellen breit, mit Bordure von gleicher
Arbeit ist zu verkaufen bei Heinrich Graul,
Tapezierer, im Hotel de Baviere.